

Hofheim, 2. Juni 2022

„Berufsorientierung auf Augenhöhe“

40 Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter im Main-Taunus-Kreis startklar

Als Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter sind demnächst rund 40 Auszubildende an den Schulen des Main-Taunus-Kreises eingesetzt. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, sollen sie bei den Jugendlichen „ihre Begeisterung für ihren angehenden Beruf und ihr Wissen weitergeben“. Finanziert wird das Projekt von den Landkreisen Main-Taunus und Hochtaunus, der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus, der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main und der Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main, wobei die Kreishandwerkerschaft als maßgeblicher Projektträger fungiert.

Die Botschafterinnen und Botschafter repräsentieren mehr als 20 unterschiedliche Berufe von der Anlagenmechanik über Sozialassistenten, diverse Kaufleute und Medizinische Fachangestellte bis zum Zimmermannshandwerk. Die Palette werde laufend erweitert.

Fink zufolge wurden die 40 Auszubildenden im zweiten oder dritten Lehrjahr in ganztägigen Workshops geschult. Sie erlernten Präsentationstechniken und wurden in Rhetorik trainiert. Außerdem erhielten sie Grundlagen zu System und Karrierewegen in der beruflichen Bildung, um auf ihren Einsatz an Schulen, auf Messen und weiteren Veranstaltungen bestmöglich vorbereitet zu werden. Zu zweit oder dritt würden sie nun die Schulen besuchen, wünschenswert seien erste Termine noch vor den Sommerferien.

Wie der Schuldezernent berichtet, können die Auszubildenden ihre Erfahrungen glaubwürdig und authentisch an Schülerinnen und Schüler vermitteln. Sie böten dabei „Berufsorientierung auf Augenhöhe“. In Corona-Zeiten seien viele Angebote zur Berufsorientierung weggefallen; da mache das Projekt den Schulen ein vielversprechendes Angebot.

Zu dieser regionalen Initiative zur Verbesserung des Übergangs von der Schule in den Beruf steuere jeder Projektpartner 10.000 Euro bei.

Die Aussichten mit einer Berufsausbildung in den Arbeitsmarkt einsteigen zu können ist nach Angaben der Projektpartner enorm: Derzeit stünden nach den Zahlen der Arbeitsagentur in Hessen 18.964 unbesetzten Ausbildungsplätzen 14.742 unversorgte Bewerber gegenüber.

Weiterführende Schulen können einen Einsatz unter <https://www.kh-mtk-htk.de/ausbildungpraktikum/ausbildungsbotschafterin/> anfragen.

Betriebe, die gerne Auszubildende für das Programm bereitstellen möchten, können sich unter dem gleichen Link melden.